

## Kälte Eckert wirbt 17 neue Blutspenderinnen und Blutspender

**Unternehmen stattete zuvor Blutspendenzentrale des DRK Ulm mit Kälteanlagen aus**

Die Kälte Eckert GmbH ist 2010 in ein neues Geschäftsfeld eingestiegen und wurde mit dem Bau der Kälteanlagen für die Blutspendenzentrale in Ulm beauftragt. Der Blutspendedienst (BSD) des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) verarbeitet und lagert dort die Blutspenden aus der Region Ulm. Für die Lagerung des Blutplasmas sind Lagerräume mit einer Raumtemperatur von  $-40\text{ }^{\circ}\text{C}$  notwendig. Im Laborbereich müssen die Arbeits- und Kühlräume auf eine konstante Temperatur von  $+4\text{ }^{\circ}\text{C}$  geregelt werden. Besonders hohe Zuverlässigkeit der Anlagen und eine besonders saubere und präzise Ausführung der Installationsarbeiten ist an diesen Anlagen Voraussetzung. Zur Verbesserung der Nachhaltigkeit investierte der BSD in zusätzliche Maßnahmen zur Verringerung des Stromverbrauchs.

Im Nachgang zu diesem Auftrag entwickelte Kälte Eckert-Geschäftsführer Michael Eckert die Idee, verschiedene Personen im Kollegen- Familien- und Bekanntenkreis anzusprechen, ob sie erstmals zur Blutspende bereit wären. Insgesamt 17 Frauen und Männer, darunter 8 Auszubildende des Unternehmens, folgten seiner Bitte und leisteten Ende des vergangenen Jahres in Markgröningen bzw. Möglingen ihre Blutspende. Weitere Freiwillige, bei denen eine Abnahme bislang aus gesundheitlichen Gründen zurückgestellt werden musste, werden in den nächsten Wochen folgen.

„Schenke Leben spende Blut“ heißt das Motto der bundesweiten Werbekampagne des DRK. Es ist bis heute noch nicht gelungen, einen dem Blut ebenbürtigen Ersatz, eine Art künstliches Blut, zu schaffen. Jede Zelle und jedes Teilchen hat im Blut – für sich – eine notwendige Funktion, wie zum Beispiel den Transport von Sauerstoff und Nährstoffen, die Abwehr von Krankheitserregern, die Blutstillung und den Wärmetransport innerhalb des Körpers.

Blutspenden darf jede/r zwischen 18 und 60 Jahren, soweit keine gesundheitlichen Bedenken vorliegen. Die geäußerteste Form ist die Vollblutspende, bei der aus einer



Erstspenderinnen und Erstspender der Kälte Eckert GmbH

Vene ca. 0,5 Liter Blut entnommen werden. Eine Blutspende kann bei gesunden Menschen bis zu 6 Mal jährlich durchgeführt werden. Das Blut wird anschließend untersucht, aufbereitet und für medizinische, wissenschaftliche und pharmazeutische Zwecke verwendet.

Ein großer Teil (ca. 70 %) des Blutspendedienstes wird in Deutschland durch das DRK organisiert. Bei täglich rund 130 Spendeterminen nimmt diese Organisation ca. 15.000 Vollblutspenden ab. Die mit der Blutspende gewonnenen Blutkonserven werden bei weitem nicht alleine zum Ausgleich unfallbedingten Blutverlustes eingesetzt (ca. 15 % der Blutkonserven), sondern sogar überwiegend im Rahmen regulär geplanter Operationen benötigt. Dies gilt speziell für die Krebstherapie (26 % der Blutkonserven), wo die Chemotherapie zu einer vorübergehenden Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt, so dass der Patient vollständig auf Blutkonserven angewiesen ist. Es folgen Erkrankungen des Herzens (20% der Konserven) sowie Magen- und Darmkrankheiten (19 % der Konserven).

Blutspender sind also in vielfacher Hinsicht Lebensretter. Das DRK formuliert zutreffend: „Blut zu spenden ist ein Symbol für Mitmenschlichkeit selbstlose Hilfe und gesellschaftliches Engagement“. Dieses Lob haben sich auch die 17 durch Kälte Eckert angeworbenen Erstspenderinnen und Erstspender redlich verdient.

**Weitere Infos und alle bundesweiten Termine unter:**  
[www.drk-blutspende.de](http://www.drk-blutspende.de)